Square Metre Rule Jubilee

2008

Skärgårdskryssareregeln - Square Metre Rule

1908 - 2008

Ein Jubiläumsbuch über Schärenkreuzer

Ein Jubiläumsbuch über die Entwicklung und Ausbreitung der Schärenkreuzer in der Segelwelt während 100 Jahre (1908-2008). Die Ausführung des Buches wird aufwändig und elegant sein, mit grossen Bildanteil und auf englisch geschrieben. Alle Länder die Schärenkreuzer haben oder besessen haben , schreiben ein Abschnitt über die Entwicklung in ihrem Land. Das Buch wird dadurch eine grosse internationale Verbreitung bekommen. Das Buch soll bis Weihnachten 2007 fertig gestellt sein.

Bootsmesse ”Allt för sjön”

3.-11. März 2007, Stockholm

SSKF wird über die vielfältigen möglichkeiten die Schärenkreuzer während 2008 zu erleben informieren. Es wird viele Angebote geben zum vormerken im Kalender. Informationsmaterial und die Möglichkeit sich als Teilnehmer anzumelden wird es am Messestand geben.

Jubiläumsdiner

Februar 2008

Officielle Feier mit würdigung des zustandekommens der Regel vor 100 Jahren. Galadiner mit Unterhaltung und Tanz.

Bootsmesse ”Allt för sjön”

1.-9. März 2008, Stockholm

Das Thema für die ”Classic Boatshow” auf der Messe ist die 100-jahrfeier der Schären-kreuzerregel. Das Ziel ist dass alle Klassengrössen mit einem Boot vertreten sein werden. Auserdem werden von den 30:ern drei Boote gezeigt, eins von 1908, eins aus den 20:er Jahren und ein neueres, um die Entwicklung von den Anfängen bis heute zu zeigen. Die grossen Boote zeigen teils den kompromisslosen Stil der in Schweden herrschte und teils was für ein Einatz verlangt wird um die Kultur am leben zu halten

Die Schärenkreuzerregel ist eine Konstruktionsregel wo es bis heute nicht gelungen ist neue Boote zu schaffen die die alten Boote überflügeln. Man regattiert mit den alten und neuen Booten zu den selben Bedingungen.

Zufahrtssegeln zu den Jubiläumsveranstaltungen

20.-30. Juli 2008

Karlskrona – Sandhamn / Saltsjöbaden.

Vor der Regatta in Sandhamn wird es ein Zufartsegeln geben von Karlskrona nach Sandhamn, welches mit zehn Tagen berechnet ist. Nach Karlskrona werden die meisten der ausländischen Yachten kommen. Während der Zufahrt werden die schwedischen Schärenkreuzer mit Heimathafen längs des Weges sich anschliessen. Die Strecke umfasst grosse Teile der schönsten Archipele der Ostsee.Das Geschwader wird in zehn Häfen halt machen, mit unterschiedlichen örtlichen Veranstalltungen.

Man kan die ganze Strecke mitsegeln oder sich unterwegs anschliessen.

Hangö – Sandhamn / Saltsjöbaden.

Die finnischen Yachten versammeln sich in Hangö um gemeinsamm nach Sandhamn zu segeln.

Die Sandhamnsregatta

31. Juli-2. August 2008

Das Jubiläumsveranstalltungen werden mit der Sandhamnsregatta auf der Meeresbahn eingeleitet.
Veranstalter: Kungl. Svenska Segelsällskapet (KSSS)

Langstreckenregatta von Sandhamn nach Saltsjöbaden

August 2008

Regatta von Sandhamn durch den mittleren Stockholmer Schärengarten nach Saltsjöbaden.

Jubiläumsregatten in Saltsjöbaden

5.-10. August 2008

Grosse Jubiläumsveranstalltung mit vielen internationalen Gästen.
Bahnregatten auf dem Baggensfjärden auf zuschauerfreundlichen Abstand.
Langstreckenregatten für einige Klassen in dem umliegenden schönen Schärengarten.

- Schwedische Meisterschaften für SK 22:er
- Europa Cup für SK 30:er
- Internationale Reichsmeisterschaften für SK 40, 55, 75, 95
- Wettfahrt nach LYS

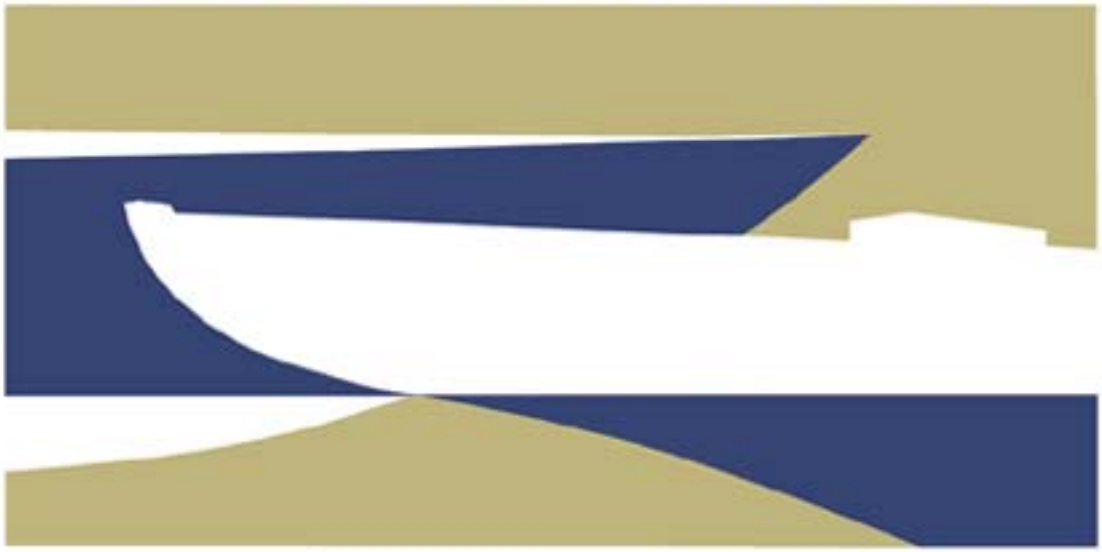
Veranstalter: Kungl. Svenska Segelsällskapet
Svenska Skärgårdskryssareförbundet

Schärengartengeschwader

August 2008

Das Jubiläumsjahr wird mit einem Geschwadersegeln in den schönen Stockholmer Schären abgeschlossen.

SKÄRGÅRDSKRYSSARE



1908 - 2008

Der Schärenkreuzer ist Schwedens Beitrag an die Seglerwelt. Er ist ein elegantes und Schnelles Boot welches in über 1200 Exemplaren gebaut worden ist, seit des zustandekommen der Regel im Jahre 1908. Die meisten Yachten segeln heute noch Obwohl sie schon längst das Rentenalter erreicht haben.

Kurze Erläuterung der Schärenkreuzerregel.

Die Schärenkreuzerregel wurde 1908 angenommen und 1925 überarbeitet. Es gibt folgende neun Klassen: 15, 22, 30, 40, 55, 75, 95, 120 und 150 Quadratmeter. Die Zahl gibt die maximale vermessene Segelfläche an. Der Gedanke ist dass die Segelfläche begrenzt ist während der Rumpf innerhalb gewisser Regeln frei gestaltet werden kann.
Die Regeln für den Rumpf greifen vier wichtige Masse auf welches die Geschwindigkeit des Bootes beeinflussen, das Gewicht, die Kiellänge, die mittlere Breite und die Freibordhöhe. Diese Masse stehen alle im Verhältnis zu einer Wasserlinienlänge die einige Centimeter über Dem Wasserspiegel gemessen wird. Die Wasserlinienlänge bestimmt die erzielbare Geschwindigkeit, wenn man sie verlängert wird folglich das Boot schneller. Der Gedanke ist dass man die Länge vergrössern kann und dadurch ein schnelleres Boot zeichnet, aber dann muss man auch die geschwindigkeitshemmenden Grössen im verhältniss steigern.
In jeder Klasse gibt es eine mindestgrösse für die verchiedenen Masse. Wenn man folglich eine Yacht mit einer Wasserlinienlänge länger als das Mindestmass zeichnet, muss man die vier anderen Grössen auch steigern.

SSKF

KSSS
Kungl Svenska Segel Sällskapet